

Aufbau 3 Kunst (Praxisprojekt)

| | |
|--|---|
| Angebot für | Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 3. Semester Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 3. Semester |
| Nummer und Typ | bae-bae-dp301-07.20H.001 / Moduldurchführung |
| Beschreibung | Aneignung und Ausdruck Was heisst es heute, künstlerisch zu arbeiten? Eigene Ausdrucksformen gehen immer auch aus bestehenden Formen hervor. Während in Traditionsgesellschaften das Eigene durch die Weitergabe über die Generationen geprägt wurde, stellt heute eine Vielfalt von künstlerischen Verfahren den individuellen Ausdruck ins Zentrum. Am Ende der Postmoderne stellt sich heute erneut die Frage, wie aus Vorbildern eigene Bilder entstehen und wie ein künstlerischer Prozess in Gang gebracht werden kann. |
| Veranstalter | Departement Kulturanalysen und Vermittlung |
| Leitung | Christian Vetter, Eliane Binggeli |
| Anzahl Lektionen | 0 |
| Zeit | Di 3. November 2020 bis Do 17. Dezember 2020 / 8:30 - 14:30 Uhr |
| ECTS | 7 Credits |
| Lehrform | Aufbau 3 Kunst |
| Zielgruppen | Wahlpflicht: Bachelor Art Education, 3. Semester |
| Lernziele / Kompetenzen | Die Studierenden - lernen verschiedene künstlerische Verfahrensweisen kennen, reflektieren diese und erproben ihre Anwendung in eigenen Projekten. - setzen gesellschaftliche und kulturelle Vorbedingungen in Bezug zur eigenen Ausdrucksweise. - wählen eine ihren Ideen und Zielen angemessene Arbeitsweise und reflektieren diese im fortlaufenden Prozess. - können die im Modul gemachten Erfahrungen aus der künstlerisch-gestalterischen Praxis in Vermittlung und Lehre weiterdenken. |
| Inhalte | Ausgehend von einer vergleichenden Betrachtung der Tradition, Moderne und Postmoderne erkunden wir in eigenen künstlerischen Projekten die Möglichkeiten verschiedener künstlerischer Verfahrensweisen. Im Zentrum stehen Fragen nach der Prägung unserer persönlichen Vorstellungswelten, nach dem Potenzial von gezielter Aneignung und Weiterentwicklung bestehender Formen und Inhalte sowie nach der Suche nach einer eigenen Ausdrucksweise. Transfer Vermittlung: Wir reflektieren den Stellenwert des künstlerischen Prozesses im schulischen und ausserschulischen Vermittlungskontext und suchen nach Möglichkeiten, diesen bei den Lernenden in Gang zu setzen. |
| Bibliographie / Literatur | Hinweise während des Moduls |
| Leistungsnachweis / Testatanforderung | Kolloquium: Präsentation und kritische Reflexion des individuellen Gestaltungsprozesses Bewertungsskala: A-F |

| | |
|-----------|---|
| Termine | Kw 45-51 Di-Do 03.11.-17.12.2020 Di 8.30-14.30h (jeweils ab 15.00h Atelierkurs) Mi-Do 8.30-16.30h Werkschau (öffentlich) 1.+3. Semester Kw 51 Donnerstag 17.12.2020, 15-18h |
| Dauer | 7 Wochen, 7x26 Lekt. pro Woche insgesamt 26 Lekt., davon 13 Lekt. begleiteter Unterricht (nach Voransage der Dozierenden) 13 Lekt. Selbststudium |
| Bemerkung | Raumverantwortung: Rebecca Elsener |